

Geruchsentwicklung Design-Böden



Alles duftet frisch und neu!

KWG Design-Böden sind hochwertige, elastische Bodenbeläge, hergestellt gemäß den neuesten europäischen Richtlinien. Ihre Eigenschaften wie Brandverhalten, Inhaltsstoffe, Formaldehydemissionen und Rutschhemmung sind klar definiert durch die CE-Kennzeichnung oder die Norm EN 14041:2004.

Leichte Gerüche, besonders bei Neuware, sind völlig normal. Vergleichen Sie es mit dem neuen Auto, einem frischen Campingzelt oder der Büroeinrichtung – auch sie duften zu Beginn wie „NEU“, dies ist eine typische Begleiterscheinung.

Die Geruchsentwicklung hängt von verschiedenen Faktoren ab, wie Raumtemperatur, Luftfeuchtigkeit, Belüftung, Untergrund, Verlegeart und Umwelteinflüssen.

Richtiges Lüften ist entscheidend für ein gesundes Raumklima. Stoßlüften Sie mindestens 3-mal täglich, indem Sie die Fenster weit öffnen und 5 bis 10 Minuten belassen. Überheizen Sie Ihre Räume nicht, denn höhere Temperaturen führen zu höheren Staubkonzentrationen. Eine normale Raumtemperatur liegt bei ca. 22° C.

Falls Sie der Geruch stört, überprüfen Sie bitte, ob alle Voraussetzungen für eine ordnungsgemäße Verlegung erfüllt wurden. Vor der Verlegung muss der Design-Boden mindestens 48 Stunden bei mindestens 15° C bis maximal 25° C und einer Luftfeuchte von 40 – max. 60 % °C klimatisiert werden. Die Untergründe müssen dauerhaft trocken, eben, sauber, tragfähig, rissfrei und druckfest sein. Gespachtelte Flächen müssen ebenfalls trocken sein. Die Untergrundvorbereitung sollte immer sach- und fachgerecht erfolgen.

Alte Bodenbeläge sowie Klebstoff- und Spachtelrückstände sind problematisch und müssen entfernt werden. Textile Böden wie Teppiche oder Nadelfilz sind als Untergrund nicht geeignet und können ebenfalls Gerüche verursachen.

Bei der Suche nach Ursachen für Gerüche unterscheidet man potenzielle Emissionsquellen von auslösenden Faktoren. Potenzielle Emissionsquellen können Untergründe, Altbeläge, Deckenverkleidungen, Trockenwände, Farben, Tapeten, Klebstoffe usw. sein. Auslösende Faktoren sind z.B. Feuchtigkeit, Temperatur, Verlegefehler usw.

Eine objektive Bewertung des Geruchs ist in der Praxis schwierig, da Gerüche von verschiedenen Personen unterschiedlich wahrgenommen werden. Es gibt keine genormte Methode zur Bestimmung der Geruchswahrnehmung oder -belästigung. Die Geruchswahrnehmung ist subjektiv und individuell verschieden, daher kann die Bewertung stark variieren. Geben Sie Ihrem neuen Boden etwas Zeit, vernachlässigen Sie nicht die Pflege und lüften Sie ruhig öfter. So werden Sie lange Freude an Ihrem KWG Design-Boden haben.

Beachten Sie bitte die Hinweise in der Verlegeanweisung.